



Beschlussvorlage (Nr. 2018-0116)

Beratungsfolge	Art	Termin
Ausschuss für Technik und Umwelt	öffentlich	13.08.2018

TOP:

Umsiedlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG Brühl und Umgebung (SV) e.V.
- Bauantrag

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt den Planungen zu. Auf dieser Grundlage soll ein Bauantrag gestellt werden.

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des Projektes „Sportpark Süd“ und als Voraussetzung für den Bau der neuen Sportanlagen für den FV Brühl ist es zwingend notwendig, den Verein für deutsche Schäferhunde auf das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Schmerse umzusiedeln. Planungsrechtlich wurde mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes „Sportpark Süd II“ die Grundlage für die Zulässigkeit des Vorhabens geschaffen. Nachdem Ende 2017 alle vertraglichen Regelungen einvernehmlich mit dem Verein getroffen werden konnten, wurden in enger Absprache mit den Beteiligten die jetzt vorliegenden Grundrisse der baulichen Anlagen als Grundlage für den Bauantrag erarbeitet.

Nach dem Abriss der Gewächshäuser, dem Verkaufsgebäude sowie diversen Nebengebäuden blieb das ehemalige Wohngebäude erhalten. Im Erdgeschoss sollen eine Gaststätte mit Küche, Thekenbereich und zwei Gasträume sowie ein Lagerraum und die notwendigen sanitären Anlagen entstehen. Im Kellergeschoss sind Räume zur alleinigen Vereinsnutzung vorgesehen.

Als zentrales Element entsteht mit ca. 3.060m² Größe die Hundesportfläche, an die sich eine Zwingeranlage mit 16 überdachten Einzelzwingern samt Auslauf anschließt. Die Grundrissgestaltung entspricht den rechtlichen Vorgaben der Tierschutz-Hundeverordnung.

Die hier vorliegende, mittlerweile zur Bauantragsreife detaillierte Planung, entspricht dem, dem Gemeinderat am 26.06.2018 vorgestellten Übersichtsplan. Auf Grundlage dieser Planungen wurde bereits ein amtlicher Lageplan beauftragt. Sowie dieser Lageplan vorliegt, kann der Bauantrag gestellt werden. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wird vom Personal des Bauamtes durchgeführt, eine Kostenberechnung ist zurzeit in Bearbeitung.

Die Verwaltung schlägt vor, auf Grundlage der vorgelegten Planungen einen Bauantrag zu stellen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss